

Empirische Politikforschung im „Super-Wahljahr“: Möglichkeiten und Grenzen von Wahlforschung und Demoskopie - Hauptseminar im Sommersemester 2009

Die Haupt-Kompaktphase ist vorgesehen am Freitag, den 15. Mai (12-19h), Samstag, den 16. Mai (9-14h) und Sonntag, den 17. Mai (9-17h) im Raum 124 des IfP, dann auch Vereinbarung des Klausurtermins im Juni Technische Ausstattung: Beamer kann eingeplant werden. Mögliche kurzfristige Änderungen/Ergänzungen werden ab Anfang Mai bekannt gegeben unter www.eilfort.de, dort sind dann als Download auch Seminarprogramm und Literaturverzeichnis zu finden.

Im Rahmen des Seminars wird unter dem Blickwinkel des „Super-Wahljahrs“ 2009 in Fragestellungen, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der empirisch-analytischen Sozialforschung, konkret der Wahlforschung und Demoskopie, eingeführt. Am Beispiel der Phänomene Wahlenthaltung und „Politikverdrossenheit“ werden Leistungsfähigkeit, Methodenprobleme und Defizite dieses Felds der Sozialwissenschaften beleuchtet. Dabei erfolgt durch das Nachvollziehen von Forschungsprojekten auch die Verbindung von Sachanalyse und Methodenkritik.

Pflichtlektüre:

Roth, Dieter: Empirische Wahlforschung. Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden. VS-Verlag, zweite aktualisierte Auflage 2008

Eilfort, Michael: Die Nichtwähler, Paderborn 1994 (Zsfssg. S. 337-354, Wahlforschungsansätze S. 67-80 und "Politikverdrossenheit" S. 253-290)

Maier, Jürgen: Politikverdrossenheit in der Bundesrepublik Deutschland, Dimensionen - Determinanten - Konsequenzen. Opladen 2000

Seminarprogramm:

1. Sitzung: Vorbesprechung, Einführung in das Seminarthema (20. April)

I. Wahlforschung und Demoskopie - Grundlagen und Erklärungsansätze

2. Grundlagen und Systematik empirisch-analytischer Sozialforschung: Konzepte, Hypothesen, Operationalisierung (Franz Füg, Nina Klett)

3. Erklärungsansätze und Modelle in der Wahlforschung: Wahlgeographie - politische Ökologie - soziologischer Gruppenansatz - sozialpsychologischer Ansatz (Titus Lenk)

4. Erklärungsansätze II:

Theorien der rationalen Wahl - Wertewandel und Lebensstilanalyse - Politische Kultur (Götz Homoki, Christian Müller)

II. Methoden

5. Aggregatdatenanalyse und Umfrageforschung. Qualitative und quantitative Methoden: Vor- und Nachteile von standardisierten Befragungen und Tiefeninterviews (Dilek Aydin, Stefanie Jörger)

6. Schriftliche vs. mündliche Befragung, Fragebogen vs. Interview: Fragearten und -regeln, Aufbau, Vorgehen, Fehlerquellen, Stärken und Grenzen (Markus Rutsche, Johannes Wendlinger)

III. Interpretation empirischer Befunde

7. Nichtwähler als Forschungsproblem: Typen, Zugänglichkeit, Datenqualität (Helen Bärlin)

8. Theoretische Grundlagen: Wahlen im demokratischen System - Funktionen und Definitionen am Beispiel Wahlenthaltung (Gesa Wildbredt, Moritz Zyrewitz)

9. "Politikverdrossenheit" - Kunstprodukt oder wichtige Entdeckung der Wahlforschung und Demoskopie? Interpretation empirischer Ergebnisse am Beispiel einer Nichtwähler-Studie Andrea Fuchs, Julia Klein)

10. Leistungsfähigkeit und Kritik empirischer Sozialforschung: Zum Stand u.a. der Wahlforschung/Seminarkritik (Alexandra Schaal)